

## Übersicht Pränataldiagnostik

### Nicht invasive Methoden (außerhalb des Körpers)

Was	Wofür	Wann
Ultraschall im Rahmen der allgemeinen Vorsorge	Überwachung der Schwangerschaft, Lage, Entwicklung und Herztöne des Kindes, Feststellung von auffälligen Merkmalen	1. Ultraschall: ca. 10. SSW 2. Ultraschall: ca. 20. SSW 3. Ultraschall: ca. 30. SSW
Spezieller Ultraschall – Nackentransparenzmessung	Bestimmung der Wahrscheinlichkeit für Trisomie 21 (Down-Syndrom)	12.-13. SSW
– Feindiagnostik/ „Großer Ultraschall“	weiterführende, differenzierte Organ-diagnostik, Wachstum des Kindes, mögliche Herzfehler, Blutversorgung der Gebärmutter und Nabelschnur	22.-22. SSW
– Ersttrimester-Screening	Bestimmung der Wahrscheinlichkeit für Trisomie 21 (Down-Syndrom)	11.-13. SSW
Bluttests (bei der Mutter) – Triple-Test	Wahrscheinlichkeit einer Trisomie 21, eines offenen Rückens (Neuralrohrdefekt) oder offenen Bauchdecke	16.-19. SSW
– PraenaTest	Wahrscheinlichkeit einer Trisomie 13, Trisomie 18 und Trisomie 21	ab ca. 12. SSW

### Invasive Methoden (in den Körper eindringend)

Was	Wofür	Wann
Chorionzottenbiopsie/ Plazentabiopsie	Feststellung von Chromosomen-veränderungen, genetisch bedingten Krankheiten	ab ca. 11. SSW
Amniozentese (Fruchtwasseruntersuchung)	Feststellung von Chromosomen-veränderungen, genetisch bedingten Krankheiten	ab ca. 14. SSW
Chordozentese (Nabelschnurpunktion)	Chromosomenuntersuchung, Feststellung von Blutarmut, Infektionen, Antikörpern, Blutgruppenunverträglichkeit etc.	ab 20. SSW
Interphase-FISH	Schnelltest für die am häufigsten von Veränderungen betroffenen Chromosomen	In Verbindung mit allen invasiven Untersuchungen